



Ausgabe 6/2025 für November und Dezember 2025

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

auch in diesem Jahr waren der Gemeinderat und ich wieder auf der traditionellen Radltour durch unsere Gemeinde unterwegs. Bei schönem Wetter radelten wir durch die verschiedenen Ortsteile. Diese jährliche Tour bietet uns nicht nur die Gelegenheit, die aktuellen Entwicklungen und Projekte direkt vor Ort zu besichtigen, sondern auch, uns über wichtige Maßnahmen auszutauschen und neue Impulse für die Zukunft unserer Gemeinde zu sammeln. Die Eindrücke und Gespräche vor Ort helfen, fundierte Entscheidungen in den kommenden Sitzungen zu treffen und weiterhin zukunftsorientiert an der Weiterentwicklung unserer Heimat zu arbeiten.



Mit herzlichen Grüßen,
Euer Erster Bürgermeister

Klaus Angermeier

Christkindlmarkt mit Künstlermarkt in Aresing

Heuer findet bereits am
ersten Adventswochenende,
Samstag, den 29. November 2025, ab 15 Uhr
am Kaufmair-Anwesen, St.-Martin-Str. 6,
wieder der Christkindlmarkt mit
Künstlermarkt statt.

Christkind gesucht!

Für den diesjährigen Christkindlmarkt wird
noch ein Christkind gesucht,
das den Markt feierlich eröffnet.
Hast Du Interesse? Dann melde Dich beim
Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier unter
Tel.: 08252 91044-51 oder
E-Mail: buergermeister@aresing.de.





Was is los

Informationsveranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse des Sturzfluten- und Risikomanagements

Am Mittwoch, den 12. November 2025 findet um 19:00 Uhr im Wanderheim Aresing eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Aresing zur Vorstellung der Ergebnisse des gemeindlichen Sturzfluten- und Risikomanagements statt.

Aufgrund des Starkregenereignisses und der damit verbundenen Sturzflut im Juni 2023 wurde im Januar 2024 die Erstellung eines Sturzfluten- und Risikomanagement durch das Ingenieurbüro Lindschulte beauftragt.

Das Ergebnis des Projekts wird nun durch das beauftragte Fachbüro der Öffentlichkeit präsentiert. Bei der Präsentation werden, die für alle Ortsteile erarbeiteten, möglichen Maßnahmen zum Schutz vor Sturzfluten bei Starkregen und die sich dadurch ergebenden neuen Fließwegsimulationen vorgestellt.

Im Anschluss an die Präsentation haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit Fragen zu stellen sowie Anregungen einzubringen.

Der Gemeinderat hat danach über die Umsetzung einzelner Maßnahmen in Abstimmung mit dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen und dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt zu entscheiden.

Alle interessierten Bürger sind zu der Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.

Infoveranstaltung Windkraftanlagen Gröbener Forst

Dienstag, 02. Dezember 2025 • 19:00 Uhr
Wanderheim Aresing

Die Gemeinde Aresing plant gemeinsam mit der **Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) Pfaffenhofen** den Bau von **drei Windkraftanlagen im Gröbener Forst** – zwischen Aresing und Gerolsbach.

Bei der Infoveranstaltung erhalten Sie Einblick in den aktuellen Sachstand der Planung und die voraussichtlichen Standorte der Windkraftanlagen. Zudem werden die erwarteten Baukosten und die voraussichtlichen Erträge aus Stromerlösen vorgestellt. Außerdem erhalten Sie Informationen zu den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit Vertretern der Gemeinde und der BEG Pfaffenhofen ins Gespräch zu kommen.

Änderung bei der Mittagsbetreuung ab September 2026

Zum Schuljahr 2026/27 steht ein weiterer bedeutender Schritt im Bildungs- und Betreuungsbereich an: Die Mittagsbetreuung zieht vom Pfarrheim in den neuen Pavillon an der Schule um.

Mit dem Umzug entsteht für die Mittagsbetreuung (die zu einer offenen Ganztagsbetreuung wird) ein moderner, funktional ausgestatteter Raum direkt auf dem Schulgelände – mit kurzen Wegen, besserer Anbindung und optimalen Bedingungen für Kinder und Betreuungsteam.

Gleichzeitig eröffnet dieser Umzug neue Perspektiven für den bisherigen Standort:

In Zusammenarbeit mit der Kirche soll eine Nutzung entstehen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung dient – für kirchliche, soziale, kulturelle oder gemeinschaftliche Zwecke.

Abwassersystem in Aresing: Ein großer Schritt für die Zukunft

Aktuell wird der **Umbau des Regenüberlaufbeckens** bei der Kirche durchgeführt – dies ist die letzte Maßnahme im Rahmen der umfassenden Umstrukturierung unseres Abwassersystems. Damit geht ein wichtiges Projekt zu Ende, das auch den Bau von **drei Abwasserpumpstationen** umfasst, um unser Kanalsystem zukunftssicher zu machen.

Was bedeutet das für Aresing?

- **Effizientere Abwasserentsorgung:** Ab jetzt wird unser Abwasser nicht mehr über Teichkläranlagen, sondern über die **große Zentralkläranlage in Schrobenhausen** gereinigt – das spart Ressourcen und schont die Umwelt.
- **Kostenklärung:** Am 15. April 2026 ist die 8. Vorauszahlungsrate des Verbesserungsbeitrags fällig. In der zweiten Jahreshälfte 2026 erfolgt die Schlussrechnung. Dabei werden die tatsächlichen Kosten ermittelt und die Schlussrate des Verbesserungsbeitrags per Bescheid festgesetzt. Zahlungstermin wird voraussichtlich im Oktober 2026 liegen.

Wos is los

Mit dieser Umstrukturierung haben wir nicht nur einen wichtigen Schritt für die Nachhaltigkeit und Umwelt getan, sondern auch für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Aresing – eine effiziente und zukunftsfähige Abwasserentsorgung für die kommenden Jahrzehnte.

Erweiterung der Grund- und Mittelschule



Am Balkon des Erweiterungsbaus der Schule wurden Sitzbänke montiert.



Auf dem Gründach des Erweiterungsbaus der Schule sieht man die Halterung für die PV-Anlage.



Die erste Lampe brennt auch schon.

Aufruf an alle Vereine und Verbände Vorschlag für Ehrungen

Der Jahresempfang des Ehrenamts findet am 27. Februar 2026 im Schützen- und Dorfheim in Oberlauterbach statt.

Wir bitten, **Vorschläge für Ehrungen** von Gemeindegürgern oder Vereinsmitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind, **bis Ende November** bei der Gemeinde Aresing, Frau Horn, schriftlich oder per E-Mail (horn@aresing.de) einzureichen.



**Jetzt Heimat-Info
App kostenlos
herunterladen!**



Scan mich



Unser Nachwuchs



Luca Reiner, geb. 14.07.2025
aus Unterweilenbach
Mit seinen beiden Brüdern Julian und Jonas.
Foto: Familie Reiner



Sophia Knöferl, geb. 06.09.2025
aus Oberlauterbach
Foto: Familie Knöferl



Malea Paula, geb. 27.07.2025
aus Aresing
Foto: Alexandra Müller Fotografie

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Marie Hartmann, Aresing
Malea Paula, Aresing
Luca Reiner, Unterweilenbach



Eheschließungen

Lisa-Marie (geb. Weltmeier) und Bernhard Schreiner,
Aresing



Sterbefälle

Rita Kohlkop, Aresing
Dr. Georg Orthuber, Aresing
Waltraud Winter, Oberlauterbach



Wir gratulieren



Patricia Schultes und Stefan Stohl aus Autenzell gaben sich bereits am 15.03.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Familie Schultes und Stohl



Marion (geb. Sanhieter) und Daniel Gschwender gaben sich am 28.06.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Familie Gschwender



Lisa-Marie (geb. Weltmeier) und Bernhard Schreiner aus Aresing gaben sich am 06.09.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Familie Schreiner



Verena (geb. Heilander) und Michael Streber haben am 05.07.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.

Foto: Familie Streber



Wir gratulieren



Melanie (geb. Ilmberger) und **Johannes Koppold** aus Rettenbach haben am 18.07.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.

Foto: Familie Koppold

Jubiläen

In den Monaten November und Dezember



Geburtstage

Alfred Eisinger, Oberlauterbach	(03.11.)	75 Jahre
Brigitte Klemm, Autenzell	(12.11.)	75 Jahre
Josef Justl, Aresing	(27.11.)	90 Jahre
Irmgard Solbrig, Oberlauterbach	(01.12.)	75 Jahre
Anton Assenbrunner, Aresing	(02.12.)	85 Jahre
Anna Zach-Furtmayr, Rettenb.	(02.12.)	75 Jahre
Elfriede Schaupp, Oberlauterb.	(06.12.)	85 Jahre
Walburga Preschl, Oberlauterb.	(08.12.)	75 Jahre
Georg Fottner, Oberlauterbach	(10.12.)	85 Jahre
Hermann Zündl, Aresing	(22.12.)	75 Jahre

Goldene Hochzeit

Magdalena und Johann Salvamoser, Unterweilenbach	(05.12.)
--	----------

Diamantene Hochzeit

Georg und Maria Neukäufer, Rettenbach	(26.11.)
---------------------------------------	----------

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.



Mitte August feierte **Werner Weißenberger** aus Aresing seinen **75. Geburtstag**. Zweiter Bürgermeister Georg Hartmann gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Weißenberger



Hans Dieter Vogl aus Niederdorf feierte Ende September seinen **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Hans Dieter Vogl

Wir gratulieren



Anfang Oktober feierte **Maria Neumair** aus Rosensteig ihren **85. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Neumair



Gabriele und Hans-Peter Kurzhals aus Oberlauterbach feierten Anfang August ihre **Goldene Hochzeit**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Kurzhals



**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2026
(erscheint vor Weihnachten 2025)
Januar und Februar 2026
ist der 21.11.2025**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Eltern und Jubilare,**

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing
V.i.S.d.P.:
1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.300 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte



Aus dem Gemeinderat

Änderung des Bebauungsplans im Gewerbegebiet in Bezug auf den Einzelhandel

Die Gemeinde ändert den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd – 1. Erweiterung“ für die Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes in Aresing und lässt damit alle Arten des Einzelhandels im Gewerbegebiet zu. Hierzu zählt auch die Nahversorgung mit Lebensmitteln.

Da das Ziel, die bestehenden Nahversorgungsstrukturen im Ortskern (Metzger, Bäcker, Getränkemarkt) zu schützen, inzwischen weggebrochen ist, kann der Ausschluss des Einzelhandels aufgehoben werden. So besteht nun die Möglichkeit auch Betriebe mit Schwerpunkt Handel im Gewerbegebiet anzusiedeln.

Ausbesserung einzelner Schadstellen der Gemeindeverbindungsstraße Aresing – Autenzell

Der Gemeinderat hat die sofortige Ausbesserung der gravierendsten Schadstellen an der Gemeindeverbindungsstraße beschlossen. Der entsprechende Direktauftrag wurde an die Firma Schweiger Straßenbau, Altomünster, erteilt. Die fixen Kosten für die Ausbesserung belaufen sich auf ca. 16.000,00 Euro, brutto. Bei Bedarf müssen weitere Eventualpositionen im Rahmen der Ausführung zusätzlich beauftragt werden. Über die grundlegende Sanierung der Straße durch Aufbringen einer neuen Asphaltsschicht wird der Gemeinderat in den nächsten Jahren entscheiden.

Befestigung der Steigung „Am Kegelberg“ in Oberlauterbach

Die Gemeinde Aresing befestigt die beiden Fahrspuren der geschotterten Steigung der Straße „Am Kegelberg“ beim Feuerwehrhaus in Oberlauterbach durch den Einbau von Rasengittersteinen. Der erforderliche Direktauftrag in Höhe von ca. 10.000,00 Euro, brutto, wurde der Firma Werner Wex, Aresing, erteilt.

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im Juli und August 2025 vom Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt. Da sich keine Prüfungsbeanstandungen ergaben und die Empfehlungen abgearbeitet wurden, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.

Beauftragung eines externen Partners zur Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein strategisches Instrument um die Wärmewende voranzutreiben und den Weg zu einer klimaneutralen Wärmever-

sorgung in Bayern zu ebnen. Sie gibt den Bürgern und Gemeinden Orientierung, welche Wärmeversorgungsarten in der Zukunft im Gemeindegebiet möglich sind.

Der Gemeinderat beauftragt die Bayernwerk Netz GmbH als externen Partner in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung die kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten. Die Kosten belaufen sich auf 36.140,30 €, brutto. Die anfallenden Kosten werden der Gemeinde durch die Regierung erstattet.

Ausweisung des neuen Baugebietes „Autenzell-Nord“

Der Gemeinderat hat das Büro Mayr Ingenieure, Aichach, mit der Erschließungsplanung (Misch- und Schmutzwasserkanäle, Regenwasserkanäle, Verkehrsanlagen) beauftragt. Das voraussichtliche Gesamthonorar beläuft sich auf 75.386,48 Euro, brutto.

Bauleitplanung „Sondergebiet Baustoffrecycling Oberweilenbach“ für die Firma RDN

Der Gemeinderat hat die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Bürger aus der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung für die geplante Baustoffrecyclinganlage der Firma RDN bei Oberweilenbach abgewogen und darüber Beschluss gefasst. Die Planentwürfe werden überarbeitet und ein Entwässerungskonzept ergänzt. Sämtliche Unterlagen werden im November im Rahmen der zweiten öffentlichen Auslegung erneut den Behörden vorgelegt und für die Bürger wieder öffentlich ausgelegt.

Vorlage von Bauanträgen zur Werkserweiterung der Firma Bauer Maschinen GmbH

Die Firma DIBAG Industriebau AG plant für die Firma Bauer Maschinenbau GmbH die Werkserweiterung in Aresing. Der Gemeinde wurden nun die ersten beiden Bauanträge hierzu vorgelegt.

So wird mit einem Bauantrag die Errichtung eines Lagerplatzes und einer Freilagerfläche auf dem Firmengelände in Aresing beantragt. Dazu wird am Waldrand auf einer Teilfläche von ca. 1,5 Hektar ein Lagerplatz und eine Freilagerfläche für Baumaschinen bzw. Baumaschinenteile entstehen. Die mit Schotter befestigte Fläche entwässert in eigens dafür angelegte Sickermulden. Sollten die Sickermulden bei Starkregenereignissen überlaufen, so staut sich das Regenwasser auf der Freifläche der Firma Bauer ein. Das Regenwasser aus dem Außeneinzugsgebiet wird über gesonderte Sickermulden in die neu anzulegenden



Aus dem Gemeinderat

Sickerbecken der Firma Bauer abgeleitet. Zum Wald auf der Südseite entsteht eine ca. 12 Meter breite Eingrünung die zugleich auch Ausgleichsfläche für die Baumaßnahme ist. Hier entsteht auch der neue Feldweg für die Gemeinde, damit alle Waldgrundstücke nach Abschluss der Maßnahme wieder erreichbar sind. Außerdem werden für den erforderlichen Artenschutz Habitatsstrukturen für die Zauneidechse und die Haselmaus geschaffen.

Mit einem zweiten Bauantrag wird das Aufbringen des Oberbodens auf bestehenden landwirtschaftlichen Flächen beantragt. Der für die Werkserweiterung abgetragene Mutterboden wird in unmittelbarer Nähe zum Werksgelände auf bestehende landwirtschaftliche Flächen von insgesamt ca. 90.000 qm nördlich der Kreisstraße ND 6 wieder aufgebracht. Der Oberbodenauftrag soll eine Mächtigkeit von maximal 20 cm und ein Auftragsvolumen von insgesamt ca. 17.000 cbm haben.

Sondergebiet Einzelhandel Aresing-Nord; Festlegung eines Straßennamens

Für die Zufahrtsstraße zum zukünftigen Supermarkt am Ortseingang Aresing Nord hat der Gemeinderat einen Straßennamen festgelegt. Die Straße trägt die Bezeichnung „Am Hielbergfeld“.

Kommunalwahlen 2026

Am 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Es werden die Bürgermeister, die Gemeinderäte, die Landräte und die Kreisräte für sechs Jahre neu gewählt. Der Gemeinderat hat vor der Kommunalwahl verschiedene Modalitäten festzulegen:

Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters:
Der Gemeinderat bestellt für die Kommunalwahl 2026 Frau Irena Weise als Wahlleiterin und Herrn Hermann Knöferl als stellv. Wahlleiter.

Einteilung der Stimmbezirke:
Für die Kommunalwahl werden 3 Urnenwahlbezirke (Aresing, Oberlauterbach und Autenzell) und 6 Briefwahlbezirke eingerichtet. Je Stimmbezirk werden 8 Wahlhelfer eingeteilt.

Entschädigung für die Wahlhelfer:
Alle Wahlhelfer erhalten eine Entschädigung in Höhe von 90,00 Euro.
Für eine evtl. Stichwahl wird eine Entschädigung in Höhe von 50,00 Euro festgelegt.

Abschluss einer Kaskoversicherung:
Für die Wahlhelfer wird eine Kaskoversicherung bei

der Bay. Versicherungskammer abgeschlossen. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 200,00 bis 250,00 Euro, brutto.

Erlass einer Weihnachtsmarktsatzung für den Christkindlmarkt mit Künstlermarkt

Seit einigen Jahren findet am ersten oder zweiten Adventswochenende in Aresing ein Christkindlmarkt mit Künstlermarkt statt. Laut der geltenden Regelungen ist bei den Ausstellern am Künstlermarkt eine Mindestanzahl an Gewerbetreibenden vorgeschrieben. Durch die Marktsatzung ist diese Mindestanzahl nicht mehr erforderlich. Die Satzung regelt zudem alle wesentlichen Punkte zur Organisation und dem Ablauf des Christkindlmarktes.

Daher erlässt die Gemeinde Aresing aufgrund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) die Satzung über den Weihnachtsmarkt der Gemeinde Aresing (Weihnachtsmarktsatzung).

Baumkataster der Gemeinde - Auftragsvergabe für jährliche Kontrollen

Die Gemeinde Aresing hat im Jahr 2021 ein Baumkataster eingeführt. Jedes Jahr müssen weit über 1.000 Bäume an öffentlichen Straßen und Plätzen überprüft werden. Der Gemeinderat erteilt dem Dipl. Forstwirt univ. und zert. Baumkontrolleur Helmut Läßle, Dießen, den Auftrag für drei Nachkontrollen im Zeitraum 2026 bis 2028 zum Bruttopreis von insgesamt 23.874,48 Euro.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind geplant für

**Montag, 3. November,
Montag, 17. November und
Montag, 15. Dezember 2025**

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach **gemeindeblatt@aresing.de**



Aktuelles

Wichtige Informationen zur Sicherheit im Wald und bei der Holzernte

Rettungstreffpunkte wurden erneuert.

Unscheinbar stehen sie am Straßenrand – können in der Not allesentscheidend sein: Sogenannte „Rettungstreffpunkte“. Das sind kleine Blechschilder versehen mit einer Nummer. Diese Nummer ist ein wichtiger Anhaltspunkt für die Rettungskette Forst. Anhand der Nummer sendet die Leitstelle, die den Notruf erhält, die Feuerwehr und/oder den Rettungsdienst zum richtigen Einsatzort. Dort am Rettungstreffpunkt wartet in der Regel ein Dritter, der die Rettungskräfte schließlich zum Unfallort lotst – so die Idee. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Oft lässt sich der Unfallort verbal schwer beschreiben, die Rettungskräfte finden den Weg nicht selbstständig. Zudem ist das Gelände nicht selten unwegsam.



Seit Juni 2013 hat die Bayerische Forstverwaltung bayernweite Rettungstreffpunkte für private und körperschaftliche Waldbesitzer erfasst. Im Forstrevier wurde nun die turnusmäßige Erneuerung alter, schlecht lesbarer Rettungstreffpunkt-Schilder durchgeführt.



Dominik Reil, Revierleiter Forstrevier Schrobenhausen, Erster Bürgermeister Klaus Angermeier und Christian Schmidt, 2. Kommandant der FF Aresing, vor einem erneuerten Rettungstreffpunkt

Kostbare Zeit bei der Rettung sparen

Die Rettungskräfte können zielgerichtet an den Unfallort geführt werden. Die Unfallstelle muss nicht mühsam gesucht werden. Wertvolle Zeit, die zugunsten des Verunfallten gespart wird.

Arbeitssicherheit und Rettungstreffpunkte als Lebensversicherung bei Holzerntearbeiten

Die Erneuerung der Beschilderung kommt zur rechten Zeit. Derzeit laufen die Planungen für die Winterhiebe. Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz nach wie vor eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Rund 4000 Menschen in Bayern verunglücken jährlich bei der Arbeit im Wald – hauptsächlich bei der Holzernte mit Einsatz von Motorsäge und Seilwinde. Leider kommt es immer wieder zu tödlichen Unfällen. Allein in Bayern waren es im Jahr 2024 insgesamt 35. Jeder ist einer zu viel!

Fit im Umgang mit technischer Ausrüstung

Daher ist es von besonderer Bedeutung den Umgang mit der Motorsäge zu beherrschen und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu beachten. Hierfür können Motorsägen-Kurse, zum Beispiel beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten oder der Waldbauernschule in Kelheim besucht werden. Falls der letzte belegte Kurs einige Zeit zurückliegt, ist eine Auffrischung durchaus sinnvoll.

Die Waldarbeit mit der Motorsäge ist nur mit der entsprechenden Persönlichen Schutzausrüstung auszuführen. Hierzu zählt:

- Forsthelm mit Gesichts- und Gehörschutz Achtung: „Ablaufdatum“ der Helme, UV-Indikator!
- Schnittschutzhose
- Sicherheitsstiefel mit Stahlkappe und Schnittschutzeinlage
- Arbeitshandschuhe
- Forstjacke in Signalfarbe

Beachten Sie, dass beschädigte Ausrüstung unverzüglich ersetzt werden muss!

Oberstes Gebot der Waldarbeit und wertvolle Tipps

- nehmen Sie regelmäßig an Erste-Hilfe-Kursen teil
- arbeiten Sie niemals allein im Wald
- informieren Sie Ihre Familie oder Bekannten über den Ort und die Zeit der Tätigkeiten
- führen Sie stets ein Erste-Hilfe-Set mit sich
- halten Sie ihr Mobiltelefon griffbereit (vorweg Mobilfunknetz und Akku prüfen)
- notieren Sie sich den nächstgelegenen **Rettungstreffpunkt**. Die Rettungstreffpunkte finden Sie im *BayernAtlas* oder über die Handy-App „**Hilfe im Wald**“ (siehe QR-Codes)

Aktuelles

Waldarbeit sollte stets ruhig und überlegt angegangen werden. Dabei gilt der Grundsatz: Ein Baum, der jahrzehntelang steht, darf ruhig weitere 10 Minuten stehen, um vor der Fällung eine sichere Baumannsprache zu gewährleisten.

Besonders anspruchsvolle Tätigkeiten, wie etwa Baumfällungen unter Spannung oder Sturmholzaufarbeitung sollten nicht mit leichtsinniger Routine durchgeführt werden. Nutzen Sie das Beratungsangebot des zuständigen Revierleiters oder gehen Sie direkt auf Ihre hiesige Waldbesitzervereinigung oder einen Forstunternehmer zu. Diese haben die Möglichkeit die Forstarbeiten hochmechanisiert mit Harvester und Rückezug durchführen - das senkt die Unfallgefahr deutlich.

Rettungskette Forst

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen passieren Unfälle. Wichtig ist es zu wissen, wie man sich im Ernstfall verhält. Die „**Rettungskette Forst**“ gibt Orientierung:

1. Überblick verschaffen

- Beurteilung der Situation
- Eigensicherung (laufende Maschinen abstellen)
- Unfallstelle sichern

2. Erstversorgung

- sofort tätig werden bei akuter Lebensgefahr
- starke Blutungen mit Druckverband stillen
- Verletzten ansprechen (ist der Verletzte nicht ansprechbar, Atmung und sonstige Körperfunktionen überprüfen)
- gegebenenfalls Herz-Lungen-Wiederbelebung
- verletzte Person so wenig wie möglich bewegen, wenn diese über Taubheit in den Beinen oder Rückenschmerzen klagt



Absetzen des Notrufs mit den 5-W-Fragen und Nennung des Rettungsortes

3. Notruf absetzen: 112

- ☞ Die 5 W-Fragen beachten!
 - Wer ruft an?
 - Was ist passiert?
 - Wo ist der Unfallort bzw. Rettungsort?
 - Wie viele Verletzte gibt es?
 - Welche Verletzungen liegen vor?
- ☞ Am Rettungsort auf Rettungsdienst warten und zum Unfallort führen

4. Helfer informieren

- weitere ortskundige Personen wie Holzrucker, Familie, Revierleiter informieren, um zusätzliche Unterstützung zu bekommen

5. Unterstützung des Rettungsdienstes

- Rettungskräfte auf besondere Gefahren auf der Hiebsfläche hinweisen (z.B. felsige Abschnitte oder hängengebliebene Bäume)
- Anweisungen des Rettungsdienstes folgen

Tipps und Informationen zur Rettungskette und zu Unfällen im Wald gibt es unter: **www.rettungskette-forst.de**. Außerdem gibt es eine kostenfreie Broschüre mit dem Titel „Richtig Retten – Tipps für eine professionelle Erste Hilfe bei Unfällen im Wald“, die über nachstehenden QR-Code bestellt werden kann.

QR-Codes:



Bilder und Text: Revierförster Dominik Reil und Gemeinde Aresing

Aktuelles

Ein besonderes Geschenk für die Gemeinde Aresing

Prof. Dr. jur. Klaus Englert schenkte und übereignete der Gemeinde Aresing zur Bewahrung des Andenkens an den, neben Bischof Johann Michael Sailer, großen Sohn der Gemeinde Aresing, Johann Baptist Hofner (30.04.1832 – 29.06.1913), Sohn der Eheleute Georg und Theres Hofner, geb. Hahn, in Anerkennung der Verdienste zur Kulturbewahrung durch den Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier sowie Altbürgermeister und Kulturbeauftragter Horst Rössler und dem Kulturbeauftragten Hans Mahl sowie zur Erinnerung an den Heimatforscher Konrektor Friedrich C. Schmidt und in besonderer Verbundenheit zu Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Aresing das Ölgemälde „Schafherde im nahenden Gewitter“ im Ornamentrahmen, entstanden etwa 1880, das von ihm ca. im Jahr 1985 erworben worden war.



v. l.: Johann Mahl, Kulturbeauftragter, Erster Bürgermeister Klaus Angermeier, Prof. Dr. jur. Klaus Englert und Altbürgermeister und Kulturbeauftragter Horst Rössler bei der Übergabe des Gemäldes.

Das Gemälde zählt zu den schönsten und bedeutendsten Tierdarstellungen des Aresinger Künstlers Johann Baptist Hofner. Besonders eindrucksvoll ist die atmosphärische Tiefenwirkung: Während im Vordergrund noch letzte Sonnenstrahlen auf die Szene fallen, verdichten sich im Hintergrund bereits die dunklen, bedrohlichen Gewitterwolken.

Im Zentrum des Werkes steht eine eng gedrängte Gruppe von Schafen unterschiedlicher Färbung – darunter ein kleines, weißes Lämmchen, das den Blick

der Betrachtenden wie selbstverständlich auf sich zieht. Diese bewusste Komposition schafft eine klare Bildführung hin zum Hauptmotiv. Interessant ist auch das symbolträchtige „schwarze Schaf“, das mittig im Hintergrund als Umriss erkennbar wird – möglicherweise als bewusster Kontrast oder Verweis.

Verbunden mit dieser Schenkung ist der Wunsch, dass das Gemälde öffentlich zugänglich gemacht wird und damit das Andenken an einen genialen Maler für immer bewahrt werden kann, der als „Lehrer von Franz von Lenbach“ in den Schatten der Kunstgeschichte gestellt worden ist, aber bis heute nichts an Strahlkraft verloren hat.

Die Gemeinde Aresing bedankt sich herzlich bei Prof. Dr. jur. Klaus Englert für dieses großzügige Geschenk. Es ist uns eine große Ehre, ein so bedeutendes Werk in unserem Rathaus willkommen zu heißen. Das Gemälde ist im Sitzungssaal der Gemeinde Aresing zu sehen.

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel, um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbstständig die Herztonen und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

- Raiffeisenbank Aresing
- Schule Aresing
- Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
- Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
- Schützenheim Autenzell
- Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach



Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Zur Verbesserung der Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen ist es gerade in der „dunklen“ Jahreszeit von großer Bedeutung für Radfahrer, Spaziergänger ggf. mit Hunden, dass im Straßenverkehr in der Dunkelheit auf reflektierende Kleidung, Leuchtbänder oder ausreichende Beleuchtung an Rädern geachtet wird.

Aktuelles

Filmaufnahmen mit einer Drohnenkamera!

Aus gegebenem Anlass wird auf folgendes hingewiesen:

Aufnahmen mit Drohnen im öffentlichen Raum der Gemeinde Aresing:



Sofern alle unten genannten Voraussetzungen (siehe „Allgemein geltende Verordnungen“) erfüllt sind und keine Aufbauten vorgenommen werden, muss für den Betrieb der unbemannten Fluggeräte im öffentlichen Raum und auf Liegenschaften der Gemeinde Aresing keine Sondernutzungserlaubnis beantragt werden.

Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

Eingeholt werden muss immer die Zustimmung des Grundstückseigentümers, von dessen Grund Start und/oder Landung des Fluggeräts erfolgen.

Allgemein geltende Verordnungen für den Betrieb von Drohnen

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat am 30. März 2017 eine Drohnen-Verordnung erlassen. Die wichtigsten Regeln (etwa zu Kennzeichnungspflicht; Nachweis von Kenntnissen;

Verbot des Betriebs über Einsatzorten von Polizei und Rettungskräften sowie über Menschenansammlungen und Hauptverkehrswegen) finden Sie hier:

www.bmv.de/drohnen

www.lba.de/SharedDocs/Downloads/DE/B/B5_UAS/Drohnenflyer_BMVI.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Die Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz führt unter § 21b Verbote für den Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen und Flugmodellen auf:

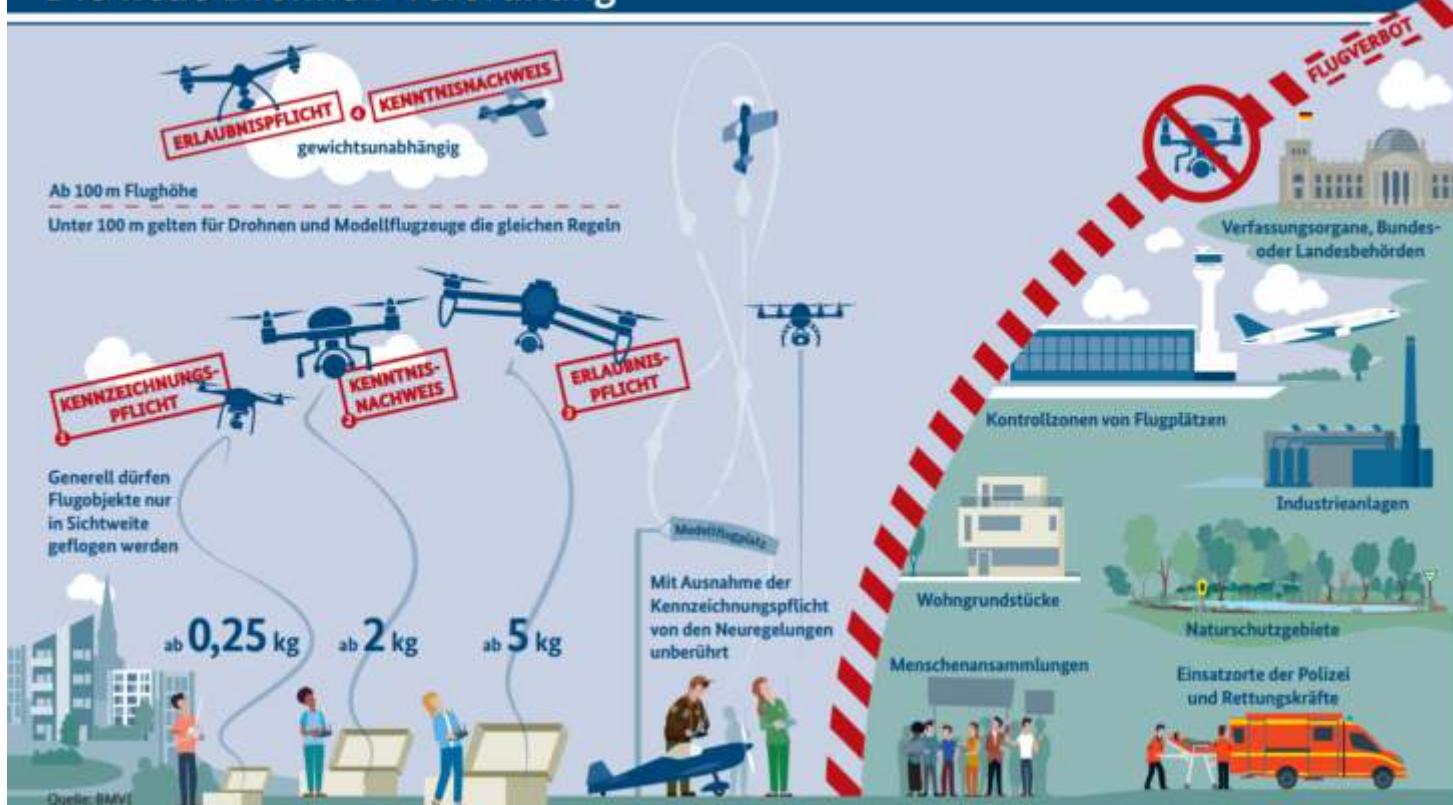
www.gesetze-im-internet.de/luftvo_2015/_21b.html

Für den Regierungsbezirk Oberbayern, zu dem die Gemeinde Aresing gehört, hat die Regierung von Oberbayern zudem eine Allgemeinverfügung erlassen. Sie enthält für den luftrechtlich erlaubnispflichtigen Betrieb von unbemannten Fluggeräten eine Reihe von Bestimmungen, etwa die, dass innerhalb geschlossener Ortschaften in öffentlichen Bereichen der Betrieb mindestens 24 Stunden vorher der zuständigen Polizeidienststelle anzuzeigen ist. Außerdem informiert sie über Ausnahmen von Verboten nach § 21b LuftVO.

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/luftamt_suedbayern/index.html

Quelle: Markt Rennertshofen

Die neue Drohnen-Verordnung

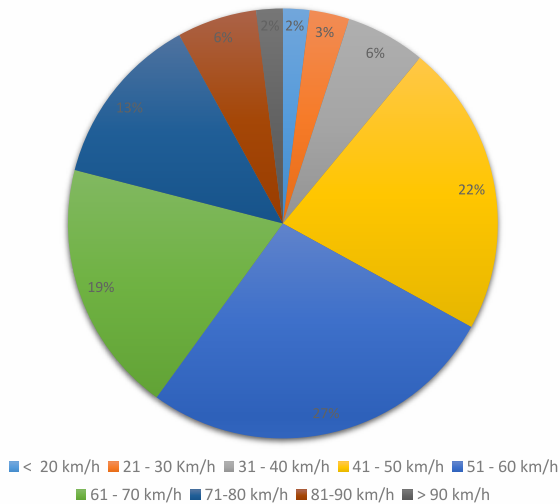




Aktuelles

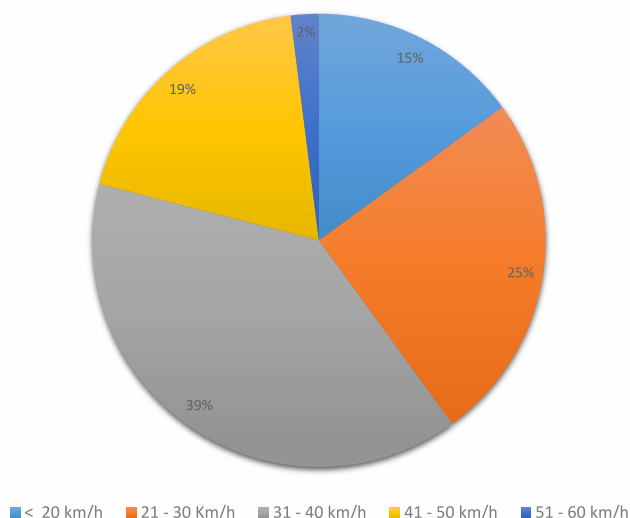
Ergebnisse der Verkehrsauswertungen

Verkehrsüberwachung Ortsteingang Rettenbach
Fahrtrichtung Ortsmitte (bei Dorfstraße 31)
(04.08.2025 bis 02.09.2025, 29 Tage)



Insgesamt wurden 32.991 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 1.138 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 74 km/h.

Verkehrsüberwachung Unterweilenbach, Aresinger Str. 15
Fahrtrichtung Oberweilenbach
(02.09.2025 bis 22.09.2025, 20 Tage)



Insgesamt wurden 7.966 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 398 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 42 km/h.

Beitragserhebung für Kanalherstellungsbeiträge

Da bei einem nachträglichen Ausbau des Dachgeschosses oftmals keine Baugenehmigung erforderlich ist, erhält die Gemeinde Aresing in der Regel keine Kenntnis und kann die anfallenden Beiträge für die entstehenden Geschossflächenmehrungen nicht festsetzen.

Die Fertigstellung eines Dachgeschossausbaus ist der Gemeinde Aresing unverzüglich mitzuteilen, auch wenn die Fertigstellung schon längere Zeit zurückliegt. Ein zusätzlicher Beitrag entsteht auch im Falle einer Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes (z. B. Scheune, Lagerhalle, etc.) oder Gebäudeteils, sowie infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen der Beitragsfreiheit entfallen (z.B. Einbau eines Aufenthaltsraumes in eine Scheune oder Umbau einer Scheune zu einem Wohnhaus, o. ä.) Auch ein nachträglicher Anbau eines Wintergartens oder eine geschlossene Veranda lösen einen zusätzlichen Beitrag aus.

Ein entsprechendes Formular dazu finden Sie auf der gemeindlichen Internetseite (www.aresing.de) unter „Rathaus und Service“ > Verwaltung > Formulare > Erklärung zum Ausbau eines Dachgeschosses

Grundsteuer – Verkauf während des Jahres

Wer sein Grundstück im Laufe des Jahres verkauft, zahlt trotzdem die Grundsteuer für das ganze Jahr. Die Veräußerung wirkt sich erst zum 1. Januar des nächsten Jahres steuerlich aus.

Eine davon abweichende Vereinbarung im Kaufvertrag hat nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berührt die Zahlungspflicht des bisherigen Grundstückseigentümers (Verkauf) gegenüber der Gemeinde nicht. Solange keine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt, bleibt der bisherige Eigentümer auch Zahlungspflichtiger.

Eine Bearbeitung durch das Finanzamt dauert im Regelfall mehrere Monate nach der Beurkundung.

Aktuelles

„Leben mit Krebs“

Auftakt- und Informationsveranstaltung der Thementage im Bürgerhaus / Ostend in Neuburg Samstag, 08.11.2025

Wir sind wieder da“ für Betroffene, Angehörige und interessierte Gäste zum Thema „Krebs“. Die Selbsthilfegruppe freut sich, diese Veranstaltung anzukündigen und verspricht Ihnen interessante Vorträge mit hochkarätigen Dozenten, am Samstag, den 08.11. und von Montag, den 10.11. bis Freitag, den 14.11. 2025.

Immer mehr Menschen in Deutschland werden jedes Jahr mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Mit Herrn **Prof. Dr. Volker Heinemann**, Direktor CCC München, LMU Klinikum, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., erfahren Sie bei unserer Informationsveranstaltung zum Thema - „**Personalisierte Krebsbehandlung**“, auch Präzisionsmedizin genannt, Ansätze, bei dem die Behandlung auf die individuellen genetischen Veränderungen des Tumors und die Eigenschaften des Patienten zugeschnitten werden. Weitere Fachvorträge, sowie interessante Informationsstände „Helfen“, und informieren Sie zum Thema Krebs.

Auch an diesem Tag möchten wir ein starkes Zeichen setzen, das Hoffnung geben kann und den Betroffenen zeigen soll, „dass sie nicht alleine sind mit ihrer Krankheit“. Nutzen Sie diese Gelegenheit für neue Informationen und Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Auftakt- und Informationsveranstaltung:

Datum: Samstag, 08.11.2025
 Beginn: 13 Uhr
 Ort: Bürgerhaus Ostend
 Berliner Str. 164, 86633 Neuburg
 13 Uhr: Ökumenische Andacht mit
 Herrn Pfarrer Jürgen Bogenreuther und
 Herrn Diakon Hubert Seitle
 14 Uhr: Grußworte:
 Oberbürgermeister Herr Dr. Bernhard
 Gmehling/ND
 Herr Markus Bessler,
 Dipl. Psychologe,
 Geschäftsführer / Bayerische Krebs-
 gesellschaft e.V.
 15 Uhr: Vortragsthema:
 „Personalisierte Krebsbehandlung“
 Dozent: Prof. Dr. Volker Heinemann
 Direktor CCC München,
 LMU-Klinikum,
 Präsident der Bayerischen Krebs-
 gesellschaft e.V.

Thementage „Leben mit Krebs“ im Bürgerhaus / Ostend in Neuburg

Montag, 10.11.2025, 18 Uhr

1. Vortragsthema: „Moderne Konzepte in der Behandlung von Lungenkrebs.“

Dozent: Prof. Dr. med. Lars Henning Schmidt, Direktor der Medizinischen Klinik IV Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Thorakale Onkologie, IN

2. Vortragsthema: Operative Behandlungsmöglichkeiten des Lungenkarzinoms

Dozent: Dr. Bernhard Keim, Thoraxchirurgie, Klinikum/Ingolstadt

Dienstag, 11.11.2025, 18 Uhr

Vortragsthema: „Erschöpft, aber nicht machtlos - Tumor-Fatigue erkennen und handeln“

Dozentin: Frau Claudia Reuthlinger, Psychoonkologin, Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ingolstadt der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

Mittwoch, 12.11.2025, 18 Uhr

Vortragsthema: „Neue Entwicklungen in der Strahlentherapie!“

Dozent: Prof. Dr. med. Andreas Schuck, Direktor: Institut für Strahlentherapie und radiologische Onkologie in Ingolstadt, Krumenauerstr.

Donnerstag, 13.11.2025, 18 Uhr

Vortragsthema: „Weißt Du nicht, dass die Bäume das Leben eines Landes sind“

Dozent: Herr Thomas Janscheck, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“

Freitag, 14.11.2025, 18 Uhr

„Moderne Acrylmalerei für Jung und Alt“

Kursleiterin: Frau Anna Hlovatska, Amateurlünstlerin aus Kiew

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs, ND

Fundsachen

Im Fundamt der Gemeinde Aresing wurden abgegeben:

- Musikbox
- Kinderfahrrad

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Steinberger in der Gemeindeverwaltung unter:

Tel. 08252 91044-50.



Aktuelles

Eingeschränkter Winterdienst

Der Gemeinderat hat bereits im vergangenen Jahr beschlossen, den Winterdienst neu zu strukturieren.

Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf einen vollständigen Winterdienst **aller** Ortsstraßen. Lediglich besonders wichtige **und** gefährliche Straßenstellen müssen Werktags zwischen 7-20 Uhr, samstags zwischen 8-20 Uhr und sonntags zwischen 9-20 Uhr gesichert sein. Auch andere Kommunen, wie z. B. die Stadt Schrobenhausen, praktizieren bereits den eingeschränkten Winterdienst.

Durch die Anpassung des Winterdienstes soll sichergestellt werden, dass die Bauhofmitarbeiter ihre gesetzlich vorgeschriebenen Lenkzeiten besser einhalten können. Weiterhin spart die Gemeinde Kosten in Sprit, Streusalz (bisher über 100t je nach Winter), Verschleiß der Fahrzeuge und vermindert die Umweltbelastung durch die Winterdienstfahrzeuge.

Der Gemeinderat hat den Winterdienstumfang je Ortsteil anhand von Plänen festgelegt. Diese Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de – Aktuelles) öffentlich einsehbar. Die momentan nicht berücksichtigten öffentlichen Straßen werden bei Eisregen bzw. sehr starkem Schneefall, welcher die Straßen unbefahrbar machen würde, trotzdem geräumt und gestreut. Dies wird im Einzelfall entschieden und erfolgt im Nachgang an die Hauptverkehrsstraßen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Neukäufer unter der 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.

Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.), Straßenrinnen, Kanalroste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden

Vorschriften wird hingewiesen. **Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage** (z. B. Bauplatzbesitzer).

Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich.

Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann.

Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.

Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Alle Hauseigentümer und Mieter werden im eigenen Interesse gebeten, die Wasserleitungen gegen Frosteinwirkungen zu schützen. Mit besonderer Sorgfalt sind die in den Kellerräumen oder Schächten eingebauten Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Aresinger Sternstundenaktion 2025

Für eine Spende ab 20 € können Sie einen dieser besonderen Sterne aus Betlehem bei Frau Steinberger im Einwohnermeldeamt erwerben.

50 Sterne wurden großzügig von Kassiss Geschenkideen GmbH gespendet.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Sternstunden-Aktion!





Aktuelles

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich. Bitte reichen Sie spätestens bis zum genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein. Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Sachbearbeitung: Heidi Kummeth
Telefon: 08252 91044-58
E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de

Ausgabe 1/2026 für Januar und Februar 2026:

Redaktionsschluss: 21.11.2025
Erscheinungstermin: vor Weihnachten

Termine Hospizverein

Angebote des Hospizverein ND- SOB e. V. unter www.hospizverein-neusob.de oder jederzeit unter Tel.: 08431/4364061 erreichbar. Vor Ort in SOB im Caritaszentrum jeden Montag von 16.00 - 18.00 Uhr.

Steuerfälligkeit

Am **15.11.2025** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	4. Rate
Gewerbesteuervorauszahlung	4. Rate

Die Abrechnung für die Schmutzwassergebühren ist im November 2025 zur Zahlung fällig. Bitte beachten Sie die Fälligkeit auf Ihrem Bescheid.

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften Gebühren, die an Sie weiterberechnet werden müssen.

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechtage in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung hält wieder Rentensprechtage in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, 2. Stock, ab:
Mittwoch, 17.12.2025

Telefonische Anmeldung erforderlich:
Tel.: 0800 1000 480 15

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am:

**Donnerstag, 13. November sowie am
Donnerstag, 11. Dezember 2025,
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr**

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung im Landkreis
Nächste Termine in Schrobenhausen:

26. November 2025	16:00 bis 19:00 Uhr
10. Dezember 2025	16:00 bis 19:00 Uhr

in der Volkshochschule Schrobenhausen
Zimmer 101, 1. Stock rechts
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Nächste Termine voraussichtlich:
12. November und 3. Dezember 2025

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Herrn Kaes, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Sprechtagstermin.



Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl
Geschäftsleitung,
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-56
knoeferl@aresing.de

Jonas Frauenholz
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-55
frauenholz@aresing.de

Carolín Boehm
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-60
boehm@aresing.de

Irena Weise
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-59
weise@aresing.de

Verena Schwürzer
Bauamt
Tel 08252 91044-53
schwuerzer@aresing.de

Martina Steinberger
Vermittlung, Pass- und
Einwohnermeldestelle
Tel 08252 91044-50
steinberger@aresing.de

Moritz Neukäufer
Kämmerei, Personalwesen
Tel 08252 91044-54
neukaeufer@aresing.de

Heidi Kummeth
Kassen- und
Liegenschaftsverwaltung
Gemeindeblatt
Tel 08252 91044-58
kummeth@aresing.de

Lenka Horn
Rechnungswesen
Tel 08252 91044-57
horn@aresing.de

Sonja Schneider
Steuern und
Verbrauchsgebühren
Tel 08252 91044-52
schneider@aresing.de

Gemeindeverwaltung
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel 08252 91044-50
Fax 08252 6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr
*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

1. Bürgermeister
Klaus Angermeier
Tel 08252 91044-51
buergermeister@aresing.de

2. Bürgermeister
Georg Hartmann
Kabisstr. 13
86561 Aresing
Tel 08252 5541
2.buergermeister@aresing.de

3. Bürgermeister
Werner Dick
Eichenstraße 1
86561 Aresing
Tel 08252 83477

Sprechzeiten Bürgermeister
nach Vereinbarung

BAUHOFF:
Tel 08252 91559-94
Fax 08252 91559-95

Andreas Pfündl
Bauhoffleiter
Tel 0160 99644989

Thomas Bader
Tel 0160 96969199

Kath. Pfarramt
Dorfstr. 61
86565 Weilach
Tel 08259 897909-0

Pfarrer Biju Merryvilla
Tel: 0175 6414561

Kaplan Apollinaris Ngao
Tel 08252 2429
Tel 0157 79268459

Haus für Kinder
„St. Martin“
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel 08252 4115
www.kindergarten-aresing.de

Bischof-Sailer-Grund-/Mittelschule
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel 08252 2483
post@schule-aresing.de
www.volksschule-aresing.de

Mittagsbetreuung
St.-Martin-Str. 23 a
Tel 08252 9644064
mittagsbetreuung@aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen
Tel 08252 8975-0
Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr
Notruf 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Notruf 116117

Giftnotruf
Notruf 089 19240

Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach
Tel 08259 553 (vormittags)
Fax 08259 828732
Notruf 0151 29143423
Notruf 0170 7624174
Ortsteile:
Aresing, Autenzell,
Rettenbach, Ober- und
Unterweilenbach

Wasserzweckverband
Paartalgruppe
Hohenwart
Tel 08443 6930
Fax 08443 6969
Notruf 0176 40462132
Ortsteile:
Oberlauterbach und
Niederdorf

ESB
Techn. Bereitschafts-
dienst
Notruf 08441 8078-0 (24h)

E.ON
Störungsstelle
Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB
Notruf 0171 7026014



Unser Haus für Kinder

Neuer Elternbeirat

Der Elternbeirat im Haus für Kinder St. Martin besteht im Kindergartenjahr 2025/26 wieder aus 18 Mitgliedern. Sie unterstützen zu verschiedenen Anlässen den Kindergarten, in dem aktuell 155 Kinder in drei Kinderkrippen- und sieben Kindergartengruppen von insgesamt 35 Fachkräften mit vollem Einsatz und in bester Qualität betreut werden.

Als neue Vorsitzende wurde Philippa Schultes, die bisher stellv. Vorsitzende war, gewählt. Christian Schmidt steht ihr ab sofort als Stellvertreter zur Seite.



Im Bild vorne (v. l.) Katharina Müller, Katrin Fischhaber (Schriftführerin), Katrin Triebenbacher (Kassier), Philippa Schultes (Vorsitzende), Simone Obermair, Michaela Riedl. Mitte (v. l.): Christina Schruff, Irena Weise (Öffentlichkeitsarbeit), Veronika Haas, Franziska Birkmair, Julia Eisinger-Böhme. hinten (v. l.): Veronika Schmidt-Modrow, Melanie Kreitmair, Rabea Schindler, Christian Schmidt (stellv. Vorsitzender). Nicht im Bild: Alexandra Hollauer, Anna Leib, Johanna Müller

Herbstliche Aktionen

Die Vorschulkinder wurden vom Gartenbauverein Aresing eingeladen, beim Saftpressen zuzuschauen. Die Kinder verfolgten das Geschehen gespannt und freuten sich über den Saft, den sie in ihren Trinkflaschen mit nach Hause nehmen durften. Ein herzliches Dankeschön an den Gartenbauverein für den interessanten Einblick.

Im September fand bereits die erste Aktion des Elternbeirats statt. Die zuvor von den Familien gespendeten Äpfel und Birnen wurden zum Saftpressen gebracht. Insgesamt konnten 200 Liter Saft gewonnen werden, den sich die Kinder in den nächsten Monaten in den Gruppen schmecken lassen.



St.-Martins-Umzug

Der nächste große Anlass, an dem der Elternbeirat das Kindergartenteam tatkräftig unterstützen wird, steht bereits vor der Tür. Das Haus für Kinder veranstaltet am 11. November 2025 wieder einen St.-Martins-Umzug für alle Aresinger Bürger. Beginn ist um 17 Uhr mit dem Martinsspiel in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend ziehen alle zusammen zum Kaufmair-Anwesen, wo am Lagerfeuer traditionell der Elternbeirat für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Bilder: Haus f. Kinder,
Text: Irena Weise (Elternbeirat)

Anzeige



SBO Forst GmbH

Pöttmeser Str. 4
86676 Ehekirchen – Weidorf
SBO-Forst@gmx.de
Tel: 0173/3819279
Tel: 0151/65443884



Forstwirtschaftliche Dienstleistungen:

- Holzrücken
- Holzernte motormanuell
- Holzernte maschinell
- Pflege und Durchforstung
- Wertastung
- Ausmäharbeiten / Kulturpflege
- Zaunbau
- Heckenschnitt / Rasenschnitt
- Brennholzverkauf
- Minibaggerarbeiten
- Problemfällungen in Gärten –

→ **NEU, mit Teleskoplader!**
Höher, effizienter und sicherer



IHR WALD IN GUTEN HÄNDEN



Unsere Schulen

Neue Lehrkräfte an der Bischof-Sailer-Schule

Rektor Bernd Hälbig freut sich viele neue Lehrkräfte an der Bischof-Sailer-Grund- und Mittelschule Aresing begrüßen zu dürfen. In Zeiten des Lehrermangels ist dies ein besonderer Glücksfall, dass genügend Lehrkräfte vorhanden sind.



v. l.: Lara Wäckerle, Adeline Beck, Carina Ostermaier, Heike Heimpel, Bernd Hälbig (Rektor), Jakob Dietrich, Christian Knöchel, Lea Abrell und Julia Menzinger
Nicht auf dem Bild: Melissa Stöckl.

Bild und Text: Schule

Schulweghelfer gesucht – für mehr Sicherheit an unseren Bushaltestellen!

Für unsere Schulkinder in den Ortsteilen **Autenzell, Rettenbach und Oberlauterbach** suchen wir engagierte Männer und Frauen, die morgens an den Bushaltestellen als Schulweghelfer tätig sein möchten.

Ob Eltern, Großeltern, Nachbarn oder einfach Menschen mit etwas Zeit und Herz für die Sache – **jede Unterstützung zählt!** Gerne können sich auch **mehrere Personen zusammentun** und sich die Wochentage untereinander aufteilen. Ihre Aufgabe wäre es, die Kinder morgens an den Haltestellen zu begleiten, ein wachsames Auge auf den Ablauf zu haben und durch Ihre Präsenz für mehr Sicherheit und einen guten Start in den Schultag zu sorgen.

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Dann melden Sie sich gerne bei der Gemeinde unter 08252 91044-50 bzw. Buergermeister@aresing.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung – für unsere Kinder und eine sichere Gemeinde!

Ihr Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister

Aus dem Schulverband

Beschlüsse aus der Schulverbandssitzung

Einführung einer offenen Ganztagsbetreuung

Die Schulverbandsversammlung hat die Einführung einer offenen Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen.

Wesentliche Vorteile der offenen Ganztagsbetreuung gegenüber der bisherigen Mittagsbetreuung sind

- Ein konkretes Unterrichts- und Betreuungsprogramm und die insgesamt intensivere Betreuung der Kinder unter der Verantwortung der Schulleitung
- Die Teilnahme am offenen Ganzttag ist von Montag bis Donnerstag kostenfrei. Ab dem Schuljahr 2026/27 entfallen die Elternbeiträge schrittweise für den Freitag: zunächst für die 1. Klasse (2026/27), dann für die 2. (2027/28), die 3. (2028/29) und schließlich für die 4. Klasse (2029/30). Ab dem Schuljahr 2030/31 ist der offene Ganzttag für alle Grundschüler beitragsfrei.
- Beförderungsanspruch für die Schüler
- höhere staatliche Förderung des laufenden Betriebs für den Schulverband

Anschaffung einer einheitlichen IT-Infrastruktur für das Bestandsgebäude sowie den Erweiterungsbau und den Pavillon

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf am neuen Schulkomplex zu gewährleisten, wird sowohl im Bestand als auch im neuen Anbau und der Mensa eine einheitliche IT-Infrastruktur errichtet.

Hierfür wurden folgende Aufträge vergeben:

- Digitale Tafeln und Zubehör: 35.797,46 Euro, brutto
Fa. Degen GmbH & Co.KG, Nürnberg
- Netzwerk und WLAN: 19.636,43 Euro, brutto
Fa. i.t. @experts, Deggendorf
- PCs, Server, Monitore: 63.677,63 Euro, brutto
Fa. i.t. @experts, Deggendorf
- Tablets: 18.910,35 Euro, brutto
Fa. Eduxpert by Compustore, Regensburg

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing; Auftragsvergaben

Im Zuge der Schulhauserweiterung hat die Schulverbandsversammlung die folgenden Aufträge vergeben:

- Einbaumöbel 293.376,65 Euro, brutto
Firma werk.4, Bad Aibling
- Loses Mobiliar 204.437,19 Euro, brutto
Firma EinrichtWerk, Dortmund
- Holzbau in Außenanlagen 40.941,95 Euro, brutto
Firma Metallbau Erhard, Aichach
- Pflanz- und Saatarbeiten 105.064,08 Euro, brutto
Firma Rudolf Schrader, Ingolstadt

Ferienprogramm 2025

Impressionen des Ferienprogramms

Um den Kindern und Jugendlichen die Ferienzeit etwas zu versüßen haben sich Vereine und Veranstalter wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wurden 42 verschiedene Kurse angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage (knapp 600 Anmeldungen) wurden 14 Zusatztermine angeboten. Es haben 160 Kinder am Ferienprogramm teilgenommen.

Die Gemeinde Aresing bedankt sich bei allen Veranstaltern, federführend bei Siegfried Sibinger, für die Organisation und die Gestaltung des Ferienprogramms.

Klaus Angermeier,
Erster Bürgermeister





Ferienprogramm 2025



Ferienprogramm 2025



Bilder und Text:
Gemeinde Aresing und Ferienprogramm 2025



Bild: Stefan Stromer



Unsere Sernioren

Senioren in Rückblick und Vorschau



Regensburg

Anfang September machten sich zwanzig Senioren auf die Reise in die Oberpfalz bzw. deren Hauptstadt Regensburg. Nach der Anreise mit der Bahn begann der Besuch gleich kulinarisch mit der Einkehr im Bräustüberl der Bischofshof-Brauerei. Gut gestärkt folgte eine Besichtigung der Brauerei – eine Bierprobe durfte da natürlich nicht fehlen. Und weiter ging es zum Dom, wo natürlich auch das Grab des berühmtesten Aresingers, Bischof Michael Sailer, besucht wurde. Die Besichtigung der „alten Kapelle“, der ältesten Kirche Regensburgs, schloss sich an. Bevor es am frühen Abend wieder Richtung Heimat ging, wurden die Sehenswürdigkeiten der Donaustadt noch bei einer Stadtrundfahrt mit dem City-Bus in Augenschein genommen.

Maria Beinberg

Den Abschluss des Monats September schließlich bildete ein Besuch der Wallfahrtskirche Maria Beinberg in der Nachbargemeinde Gachenbach. Nach der gemeinsamen Anfahrt erwartete Frau Gertraud Langhammer die dreißig Besucher im Gotteshaus. Die rüstige Dame, obschon in den 90ern stehend, beeindruckte mit ihrem Sachwissen, seien es die Zahlen zum Bau, Ausführungen zur Ausstattung, Erklärungen zu den Figuren und Vorstellungen der Künstler bei der Ausstattung der Kirche und zu guter



Letzt die Blutreliquie des Hl. Vaters Johannes Paul II., die nach seinem Tod 2005 am Beinberg Einzug gehalten hat. Ein gemeinsam gesungenes Lied zu Ehren der Gottesmutter beschloss den überaus interessanten Vortrag. Nach einem kurzen Grußwort des Gachenbacher Bürgermeisters Alfred Lengler bedankte sich Xaver Tyroller bei Frau Langhammer im Namen der Senioren mit einem kleinen Geschenk. Den Abschluss des Ausfluges bildete natürlich eine Einkehr im Wallfahrerstüberl zu Kaffee und Kuchen oder einer deftigen Brotzeit.

Für November und Dezember stehen bereits folgende Termine fest: Am Mittwoch, dem 12. November kommt POK Zwergel von der Polizei Schrobenhausen zu den Senioren, um ab 14.00 Uhr im Rathaussaal bei Kaffee und Kuchen einen Vortrag zu halten zum brisanten Thema „Senioren im Straßenverkehr“. Am Donnerstag, dem 11. Dezember findet im Wanderheim wieder die beliebte und meist gut besuchte Weihnachtsfeier statt. Wie stets werden dabei Gedichte und Geschichten zur Weihnachtszeit vorgetragen, für die musikalische Umrahmung sorgen die Senioren selbst. Ein gemeinsames Essen beschließt dann die Feier. Und mit einem wahren Knalleffekt endet das alte Jahr: Zu einer Fahrt nach München lädt der Seniorenbeauftragte ein. Los geht es um 08.00 Uhr am Rathaus. Mit einem Besuch im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales beginnt das Programm, danach führt der Weg in den Bayerischen Landtag. Das Maximilianeum ist ja zur Vorweihnachtszeit immer festlich geschmückt und eine absolute Augenweide. Der Besuch dort beinhaltet auch eine Einladung zum Mittagessen und anschließend zu Kaffee und Kuchen. Am frühen Abend werden die Senioren wieder das heimatliche Aresing erreichen. Für diese Fahrt nimmt Xaver Tyroller unter der Telefonnummer 08252 / 4991 ab sofort Anmeldungen entgegen.

Text: Hans Dieter Vogl • Bilder: Xaver Tyroller

Unsere Vereine und Gruppierungen

40 Jahre Gartenbauverein „Gartenfreunde Aresing“

Auch das vierzigste Jubiläumsjahr des Gartenbauvereins war wieder ein ereignisreiches Jahr. Neben Arbeitseinsätzen vor allem im Frühjahr kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

So gab es auch in diesem Jahr zwei Einsätze zum Baumschneiden auf der Streuobstwiese auf dem Kaufmair Anwesen.

Die Beteiligung am „Aresinger Ramadama“ hat Tradition und ist eine Selbstverständlichkeit. Neu in diesem Jahr war die Unterstützung des Kindergartens bei der Gestaltung und Pflege der Grünanlagen. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem Elternbeirat werden als sogenannte Gartentage weithin bestehen bleiben. Die Gartenfreunde versuchen mit interessanten Aktionen Kinder und Eltern für das „Gärtnern“ zu begeistern. Hierzu werden Vorschläge des Elternbeirates und vor allem der Kinder gehört und versucht umzusetzen.

Der Gartenbauverein ist jederzeit bereit Veranstaltungen in der Gemeinde gestalterisch zu unterstützen. So ist das Kranzbinden zum Maibaumaufstellen eine feste Tradition, die von den Gartenfreunden gerne gepflegt wird.

Auch in diesem Jahr trafen sich am Pfingstmontag 40 Radlfreunde am Wanderheim zur Radltour nach Oberwittelsbach mit Besichtigung der Burgkirche. Sehr schön war das improvisierte Picknick im Freien.



Bild: Rainer Klufft

Der traditionelle Vereinsausflug fand eine Woche später statt. Auf dem Programm standen die Besichtigung der König-Otto-Tropfsteinhöhle in Velburg, das weltweit einzigartige Museum für Historische Maybach-Fahrzeuge in Neumarkt und die interaktive Ausstellung „Erlebnisswelt Wasserstraße“ in der Gösselthalmühle bei Beilngries. In der Almhütte Goaßtoi in Großmehring ließen die Gartenfreunde den Tag gemütlich mit einer Brotzeit ausklingen.



Bild: Kerstin Klufft

Hauptinitiatoren der am 15.03.1985 gegründeten Gartenfreunde Aresing waren der damalige Bürgermeister Andreas Brückl und Heinz Klemm. Am 05.07.2025 feierten die Gartenfreunde im Wanderheim Aresing ihr 40-jähriges Bestehen. Bei der sehr gelungenen Feier mit gutem Essen und sehr guter musikalischer Untermalung der "3 Scheinheiligen" trübte nur der halb gefüllte Saal etwas die Stimmung.

Im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms bastelten 11 Kinder lustige Gartenstecker. Unter Anleitung der Gartenfreunde wurden aus Ästen Figuren mit Wollresten umwickelt.



Mitte August startete die Obstpresssaison. An zehn aufeinander folgenden Samstagen erfolgte das Pressen der angelieferten Äpfel.

Zum Erntedankfest wurde die Altargestaltung durch die Gartenfreunde gerne übernommen, dies ist ebenfalls ein fester Bestandteil der Jahresaktivitäten.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt war die Kirchweihfeier die am 18.10.2025 mit dem Jahresüberblick, die Ehrung der Mitglieder für 25 Jahre Treue des Vereins sowie dem beliebten Lebzeitendrehen.

Bild: Helene Götze



Unsere Vereine und Gruppierungen

Zum Abschluss des Jahres wird sich der Gartenbauverein wieder aktiv am Christkindlmarkt beteiligen. Vielleicht findet sich der eine oder andere Helfer, die beim Aufbau des Marktes Ihre Unterstützung anbieten.

Interesse an einer Mitgliedschaft?

Auf der Heimat-Info unter Vereine sind die Kontaktinformationen und eine Blanks-Beitrittserklärung.

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder.

Der Vorstand

Text: Susanne Pfleger und Detlef Kühne

Neues Projekt in Unterweilenbach: Wildpflanzengarten für alle



Mit viel Herzblut und tatkräftiger Unterstützung ist in Unterweilenbach ein besonderer Ort entstanden: ein Wildpflanzengarten mit essbaren Wildpflanzen und Barfußweg.



Ziel des Projekts ist es, die Vielfalt heimischer und essbarer Wildpflanzen zu bewahren und gleichzeitig Wissen über ihre Verwendung weiterzugeben.

Der Garten lädt nicht nur zum Staunen und Probieren ein, sondern liefert auch einen tollen Beitrag zur Nachhaltigkeit – ganz im Sinne von „Bewahren, Erleben, Weitergeben“.

Möglich wurde das Projekt dank der Unterstützung durch 1.Bgm. Klaus Angermeier, dem Verein sowie der tatkräftigen Helferinnen und Helfer vor Ort. Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön!

In Zukunft sind Führungen, Workshops und gemeinsame Aktionen geplant, damit Groß und Klein die Schätze unserer Natur entdecken können.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit im Wildpflanzengarten Unterweilenbach.

Marlies Beer & Conny Förster

BCA - Stockschißen

Die neuen Vereinsmeister 25/26 der Stockschißen des BCAresing.



(v. l.) Abteilungsleiter Michael Seider, die Sieger Willi Bauer, Hilde Heinzlmeier, Karl Flamensbeck und Anton Felber.

Bild und Text: Christian Hofmann

**Post-Shop-Filiale in Aresing
St.-Martin-Str. 6**

Öffnungszeiten
täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung November und Dezember 2025

Änderungen Abfuhrkalender 2025

Für das Jahr 2025 wurden Änderungen im Abfuhrkalender vorgenommen. Dies betrifft die Leerung der Restmülltonnen mit 4-wöchentlicher Abfuhr. Es sind folgende Straßen betroffen:

*Am Hohen Weg, Am Schleglhof, Eichenstr., Hauptstr., Klenauer Str., Ortsstr., Pfarrer-Meier-Str., Seitzstr., St.-Mauritius-Str., Weilacher Str., Zur Obermühle.

Sämtliche Abfuhrkalender sowie weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Landkreisbetriebe www.landkreisbetriebe.de oder über die kostenlose Abfall-App abfragen.



Holen Sie sich jetzt
die kostenlose Abfall-App



Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
6. und 20. November	20. November
4. und 18. Dezember	18. Dezember

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 25. Dezember, wird verlegt auf **Mittwoch, 24. Dezember**.

Niederdorf (Abfuhrtag: DIENSTAG!!)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
4. und 18. November	18. November
2., 16. und 30. Dezember	16. Dezember

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 23. Dezember, wird verlegt auf **Montag, 22. Dezember**.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser
am **27. November sowie am 24. Dezember**

für Niederdorf
am **28. November sowie am 27. Dezember**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **7. November sowie am 5. Dezember**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **14. November sowie am 12. Dezember** abgeholt.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag:

Samstag:

Öffnungszeiten

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

November

06.11.2025	Do	Versammlung, 19:30 Uhr, Dorfheim	KDFB Oberlauterbach-St.
08.11.2025	Sa	3. Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA
08.11.2025	Sa	Weinfest, 19:00 Uhr, Vereinsheim	MFA Aresing
09.11.2025	So	Patroziniumsfest (Kirche / Pfarrheim)	Pfarrei St. Martin
11.11.2025	Di	St. Martinsumzug, 17:00 Uhr	Haus für Kinder
12.11.2025	Mi	Infoveranstaltung / Präsentation Ergebnis Sturzfluten- u. Risikomanagement, 19:00 Uhr Wanderheim Aresing	Gemeinde Aresing
14.11.2025	Fr	Saisonabschlussfeier, 19:30 Uhr, Sportheim	BCA - Stockschiützen
15.11.2025	Sa	Saisonanfangsfeier, 18:30 Uhr, Kaufmair-Anwesen	SST Aresing
15.11.2025	Sa	Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr, Dorfheim	SC Oberlauterbach
21.11.2025	Fr	Glühweinschießen - freies Stockschiessen, 19:00 Uhr	BCA - Stockschiützen
22.11.2025	Sa	Kameradschaftsabend, 19:00 Uhr	FF Aresing
29.11.2025	Sa	Christkindlmarkt, ab 15:00 Uhr	Gemeinde Aresing
30.11.2025	So	BCA – Schüler- und Kinderturnen-Weihnachtsfeier, G-Jugend und Kinderturnen, 10:30 Uhr, Sportheim	BCA
30.11.2025	So	BCA – Schüler-Weihnachtsfeier F- und E-Jugend, 14:30 Uhr, Sportheim	BCA

Dezember

02.12.2025	Di	Infoveranstaltung Windkraftanlagen Gröbener Forst, 19:00 Uhr, Wanderheim Aresing	Gemeinde Aresing
04.12.2025	Do	Adventsfeier, 19:30 Uhr, Dorfheim	KDFB Oberlauterbach-St.
05.12.2025	Fr	Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr, Sportheim	Oldtimerfreunde Aresing
07.12.2025	So	Nikolausschießen, 16:00 Uhr, Dorfheim	Jennerwein Oberlauterb.
12.12.2025	Fr	Weihnachtsfeier, 19:30 Uhr, Sportheim	MGV Aresing
13.12.2025	Sa	Mitglieder-Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr, Sportheim	BCA
17.12.2025	Mi	Dance Kids-Weihnachtsfeier, 17:30 Uhr, Turnhalle	BCA
19.12.2025	Fr	Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr, Wanderheim Aresing	BWV Aresing
20.12.2025	Sa	Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr	MFA Aresing
20.12.2025	Sa	Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr, Dorfheim	Jennerwein Oberlauterb.
20.12.2025	Sa	Weihnachtsfeier, 19:00 Uhr, Dorfheim	SC Oberlauterbach
26.12.2025	Fr	Traditionelles Singen in der Kirche St. Martin Aresing	MGV Aresing



Alle aktuellen Termine finden Sie in der Bürger-App

